

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1912. M. 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1926 ab durch Verlos. oder Kündig. oder freihänd. Rückkauf innerh. 28 Jahren. Zahlst.: Bad Tölz: Stadtkämmerei; München: Bayer. Handelsbank. Eingeführt in München 17./2. 1913 zu 98⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1913—1914: In München: 94, 95*⁰/₁₀₀. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J.

Kreis Tondern.

3¹/₂ konv. (früher 4⁰/₁₀₀) Kreis-Anleihe von 1884, II. Ausgabe. M. 2 000 000 in Stücken à M. 1000. 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1885—1925 durch Verl. im Juni per 2./1. mit 1⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Tondern: Kreis-Kommunal-kasse, Creditbank in Tondern; Hamburg: Vereinsbank. Kurs in Hamburg Ende 1890—1914: 100.20, 100.25, 101.50, 101.80, 102.50, 102, 99.60, 99.75, 98, 94, 91, 96, 98.75, 98, 97.50, 97.90, 95, 90, 92, 92.50, 92, 93.50, 92, 92, 94*⁰/₁₀₀. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J.

Treuchtlingen.

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1909. M. 370 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./5. u. 1./11. Tilg.: Verlos. u. Kündig. bis 1920 ausgeschlossen. Amort. innerh. 41 Jahren. Zahlstellen: Treuchtlingen: Stadtkasse, A. H. Meyer; München: Bayer. Hypotheken- u. Wechsel-Bank; Nürnberg: A. H. Meyer. Eingeführt in München 13./1. 1910 zu 101.40⁰/₁₀₀. Kurs in München Ende 1910—1914: 99.80, 99.50, 96.50, 94, 94.50*⁰/₁₀₀.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Trier.

Gesamte Stadtschuld: M. 29 297 215. — Stadt-Vermögen ausschl. Stiftungen: M. 40 959 727.

3¹/₂⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1898. M. 5 200 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1900 ab durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Trier: Stadthauptkasse; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Aufgelegt in Frankf. a. M. und Cöln am 2./5. 1899 M. 2 000 000 zu 95.50⁰/₁₀₀. Der Rest von M. 3 200 000 in Frankf. a. M. im Juni 1900 zugelassen. Kurs Ende 1899—1914: In Frankf. a. M.: 94.50, 91.60, 96.10, 99, 99, 98.50, 98.20, 96, 91, 92.50, 93.60, 94.60, 93, 90, 89, —*⁰/₁₀₀. — Auch notiert in Cöln. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1901. M. 1 800 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1902 ab durch freihändigen Ankauf oder Verl. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Trier: Stadthauptkasse; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank. Eingeführt in Frankf. a. M. 19./10. 1901 zu 102.20⁰/₁₀₀. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1901—1914: 102.20, 104, 103.60, 101.80, 100.20, 100, 99.60, 100.20, 100.20, 99.80, 99.40, 98, 94, —*⁰/₁₀₀. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3¹/₂⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1903. M. 5 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1905 ab durch Verl. oder Rückkauf mit jährl. wenigstens 2⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs binnen 30 J. Zahlst.: Trier: Stadthauptkasse, Reverchon & Co.; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Aachen u. Cöln: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Cöln: J. H. Stein; Luxemburg: Internat. Bank von Luxemburg, Aufgelegt in Berlin 3./2. 1904 M. 5 500 000 zu 99.60⁰/₁₀₀. Kurs in Berlin Ende 1904—1914: 99.10, 98.10, 95, 90.75, 93.10, 93.25, 94.70, 94.50, 95, 89, —*⁰/₁₀₀.

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1910. M. 8 200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährlich wenigstens 1.8⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs von 1912 ab. Bis zum 1./4. 1920 findet eine Auslos. der Schuldverschreib. nicht statt; die am 1./4. 1920 noch rückständ. Tilg. wird im Laufe des mit diesem Zeitpunkt beginnenden Rechnungsjahres durch verstärkte Auslos. oder durch Rückkauf nachgeholt. Zahlst.: Trier: Stadthauptkasse, Reverchon & Co.; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Gebr. Schickler; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. u. Fil.; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Luxemburg: Internationale Bank in Luxemburg u. Fil.; Cöln: J. H. Stein. Aufgelegt 14./3. 1911 M. 4 000 000 zu 100.30⁰/₁₀₀ u. 6./5. 1912 M. 4 200 000 zu 98.90⁰/₁₀₀. Kurs in Berlin Ende 1911—1914: 100.10, 96.20, 93.60, 95.40*⁰/₁₀₀.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4⁰/₁₀₀ Stadt-Anleihe von 1914. M. 4 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. wenigstens 2⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs von 1915 ab. Bis zum 1./4. 1925 findet eine Auslos. von Schuldverschreib. nicht statt. Die dann noch rückständ. Tilg. wird im Laufe des Rechnungsjahres 1925 durch verstärkte Auslos. oder durch Rückkauf nachgeholt. Zahlst.: Trier: Stadthauptkasse, Städt. Sparkasse, Reverchon & Co.; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Gebr. Schickler; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. u. Fil.; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Cöln: J. H. Stein, A. Schaaffh. Bankverein; Luxemburg: Internationale Bank u. Fil.; Saarbrücken: Gebr. Röchling. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)